



publicus

Amtliches Veröffentlichungsorgan
der Hochschule Trier -
Trier University of Applied Sciences



2014-11	Veröffentlicht am 07.07.2014	Nr. 11/S.204
----------------	-------------------------------------	---------------------

Tag	Inhalt	Seite
07.07.2014	Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs Technik der Hochschule Trier	217-222

**Artikel XIV
Inkrafttreten**

Die Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2013/14 das Studium begonnen haben.

**Artikel XV
Übergangsvorschriften**

(1) Studierende, die das Studium in einem der in der Präambel bezeichneten Studiengänge vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung aufgenommen haben, können das Studium nach der in der Präambel bezeichneten Prüfungsordnung beenden. Diese Übergangsfrist gilt bis zum Ablauf des Sommersemesters 2017. Studierende nach Satz 1, die nach Ablauf dieser Frist das Studium noch nicht abgeschlossen haben, können das Studium nach der geänderten Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung beenden.

(2) Studierende nach Abs. 1 können beantragen, ihr Studium nach der geänderten Prüfungsordnung fortzusetzen. Dabei werden Studienzeiten sowie gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Trier, den 08.01.2014

gez.: Prof. Dr.-Ing. Jan Christoph Otten
Dekan des Fachbereichs Technik der
Hochschule Trier

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für die Masterstudiengänge Maschinenbau
und Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs
Technik der Hochschule Trier
vom 08.01.2014**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167; BS 223-41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Trier am 03.07.2013 die folgende Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Trier, veröffentlicht im publicus Nr. 6 am 15.07.2011, beschlossen. Diese Änderung der Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Trier am 02.05.2014 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gegeben.

Artikel I
§ 19 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:

(2) Das Thema der Master-Abschlussarbeit kann von jedem der nach § 11 Abs. 4 Prüfungsberechtigten ausgegeben werden (Betreuende der Master-Abschlussarbeit). Die Ausgabe der Themen der Master-Abschlussarbeit erfolgt über das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

Artikel II
§ 21 Abs. 5 entfällt.

-Fortsetzung auf Folgeseite-

Artikel III

Anlage I zur Prüfungsordnung erhält folgenden Wortlaut: Pflichtmodule des Masterstudienganges Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Allgemeiner Maschinenbau. Alle Module werden nach einem Semester mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei erfolgreichem Abschluss werden die aufgeführten Kreditpunkte vergeben.

Master: Maschinenbau - AMB

	KP- Anteil	1		2		3		4		Summe	
		SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP
Grundlagen											
Wissenschaftliche Methodik** (M)		2	3							2	3
Mathematik (M)		4	5							4	5
Schwingungstechnik (M)		4	5							4	5
Strömungslehre (M)		4	5							4	5
Thermodynamik (M)				4	5					4	5
Technisches Messen (M)		4	5							4	5
Summe	23,3%	18	23	4	5	0	0	0	0	22	28
Konstruktion und Fertigung											
Statistik (M)		4	5							4	5
Finite Elemente Methode (M)				4	5					4	5
Systemtechnik (M)				6	7					6	7
CAE/Projektmanagement I (M)				4	5					4	5
Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen I (M)		4	5							4	5
Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen II (M)				4	5					4	5
Fertigungstechnik* (M)						4	5			4	5
Summe	30,8%	8	10	18	22	4	5	0	0	30	37
Summe Pflicht		26	33	22	27	4	5	0	0	52	65

Projekte, Abschlussarbeit, sonstige WP-Module											
Projektarbeit (M)							10			0	10
Masterarbeit (M)									30		30
sonstige WP-Module (Anlage IV)											15
Summe Wahlpflicht	45,8%	0	0	0	0	10	0	30	0	0	55

*mit Studienleistung

**Studienleistung

Artikel IV

Anlage II zur Prüfungsordnung erhält folgenden Wortlaut: Pflichtmodule des Masterstudienganges Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik. Alle Module werden nach einem Semester mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei erfolgreichem Abschluss werden die aufgeführten Kreditpunkte vergeben.

Master: Maschinenbau - FZT

	KP- Anteil	1		2		3		4		Summe	
		SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP
Grundlagen											
Wissenschaftliche Methodik** (M)		2	3							2	3
Mathematik (M)		4	5							4	5
Thermodynamik (M)				4	5					4	5
Strömungslehre (M)		4	5							4	5
Schwingungstechnik (M)		4	5							4	5
Technisches Messen (M)		4	5							4	5
Summe	23,3%	18	23	4	5	0	0	0	0	22	28
Entwicklung und Konstruktion											
Statistik (M)		4	5							4	5
Finite Elemente Methode (M)				4	5					4	5
Systemtechnik (M)				6	7					6	7
CAE/Projektmanagement I (M)				4	5					4	5
Verbrennungsmotoren I (M)		4	5							4	5
Fahrzeugantriebe u. Fahrwerke (M)				4	5					4	5
Fahrzeugsicherheit* (M)						4	5			4	5
Summe	30,8%	8	10	18	22	4	5	0	0	30	37
Summe Pflicht	54,2%	26	33	22	27	4	5	0	0	52	65
Projekte, Abschlussarbeit, sonstige WP-Module											
Projektarbeit (M)							10			0	10
Masterarbeit (M)									30		30
sonstige WP-Module (Anlage IV)											15
Summe Wahlpflicht	45,8%	0	0	0	0	10	0	30	0	0	55

* mit Studienleistung

**Studienleistung

Artikel V

Anlage III zur Prüfungsordnung erhält folgenden Wortlaut: Pflichtmodule des Masterstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen. Alle Module werden nach einem Semester mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei erfolgreichem Abschluss werden die aufgeführten Kreditpunkte vergeben.

Master: Wirtschaftsingenieurwesen

	KP- Anteil	1		2		3		4		Summe	
		SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP	SWS	KP
Grundlagen											
Wissenschaftliche Methodik** (M)		2	3							2	3
Mathematik (M)		4	5							4	5
Schwingungstechnik (M)		4	5							4	5
Summe	10,8%	10	13	0	0	0	0	0	0	10	13
Konstruktion/ Fertigung/ Zuverlässigkeit/ Qualität											
Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen I (M)		4	5							4	5
Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen II (M)				4	5					4	5
Fertigungstechnik* (M)						4	5			4	5
CAE/Projektmanagement I (M)				4	5					4	5
Finite Elemente Methode (M)				4	5					4	5
Summe	20,8%	4	5	12	15	4	5	0	0	20	25
Industriewirtschaftliche Module											
Unternehmensökonomik (M)		4	5							4	5
Materialwirtschaft u. Logistik* (M)		4	5							4	5
Qualität und Zuverlässigkeit I (M)				4	5					4	5
Qualität und Zuverlässigkeit II (M)				4	5					4	5
Wettbewerb u. Innovation (M)				4	5					4	5
Internationales Management (M)						4	5			4	5
Seminar Master WI* (M)						4	7			4	7
Summe	30,8%	8	10	12	15	8	12	0	0	28	37

Summe Pflicht		22	28	24	30	12	17	0	0	58	75
----------------------	--	----	----	----	----	----	----	---	---	----	----

Projekte, Abschlussarbeit, sonstige WP-Module											
Masterarbeit (M)										30	30
sonstige WP-Module (Anlage IV)											15
Summe Wahlpflicht	37,5%									30	45

*mit Studienleistung

**Studienleistung

Artikel VI

Anlage IV zur Prüfungsordnung erhält folgenden Wortlaut: Wahlpflichtmodule der Masterstudiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Alle Module werden nach einem Semester mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei erfolgreichem Abschluss werden die aufgeführten Kreditpunkte vergeben.

Wahlpflicht-Module der Masterstudiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen

	SWS	KP	Hinweise
CAE/Projektmanagement II (M)	4	5	a) Der WP-Katalog gilt für die genannten Studiengänge. Ein Pflichtfach oder Pflichtmodul eines Studiengangs kann nicht im gleichen Studiengang als Wahlpflichtmodul angerechnet werden.
CAX (M)	4	5	
Energieeffiziente Fahrzeuge (M)	4	5	
Fahrzeugantriebe- u. Fahrwerke (M)	4	5	
Fahrzeugsicherheit (M)*	4	5	b) Der Katalog der Wahlpflichtmodule kann durch Beschluss des Fachbereichsrates geändert werden.
Fertigungstechnik (M)*	4	5	
Höhere Maschinenelemente (M)*	4	5	
Hydraulische Systemtechnik (M)	4	5	
Implementierung von ERP-Systemen am Beispiel von SAP-ERP (M)	4	5	
Internationales Management (M)	4	5	
Materialwirtschaft und Logistik* (M)	4	5	
Numerische Mathematik (M)	4	5	
Optische Messtechnik (M)	4	5	
Patentrecht (M)	2	3	
Präzisionsmaschinen (M)*	4	5	
Qualität und Zuverlässigkeit I (M)	4	5	
Qualität und Zuverlässigkeit II (M)	4	5	
Simulation dynamischer Systeme (M)	4	5	
Strömungslehre (M)	4	5	
Regelungstechnik (M)	4	5	
Technisches Messen (M)	4	5	
Thermodynamik (M)	4	5	
Turbomaschinen (M)	4	5	
Verbrennungsmotoren I (M)	4	5	
Verbrennungsmotoren II (M)	4	5	
Verkehrssysteme (M)	4	5	
Volkswirtschaftslehre (M)	4	5	
Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen I (M)	4	5	
Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen II (M)	4	5	
Wettbewerb und Innovation (M)	4	5	

*mit Studienleistung

**Artikel VII
Inkrafttreten**

Die Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2013/14 das Studium begonnen haben.

**Artikel VIII
Übergangsvorschriften**

(1) Studierende, die das Studium in einem der in der Präambel bezeichneten Studiengänge vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung aufgenommen haben, können das Studium nach der in der Präambel bezeichneten Prüfungsordnung beenden. Diese Übergangsfrist gilt bis zum Ablauf des Sommersemesters 2015. Studierende nach Satz 1, die nach Ablauf dieser Frist das Studium noch nicht abgeschlossen haben, können das Studium nach der geänderten Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung beenden.

(2) Studierende nach Abs. 1 können beantragen, ihr Studium nach der geänderten Prüfungsordnung fortzusetzen. Dabei werden Studienzeiten sowie gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Trier, den 08.01.2014

gez.: Prof. Dr.-Ing. Jan Christoph Otten
Dekan des Fachbereichs Technik der
Hochschule Trier